

Artikel vom 26.03.2019

Textautor: Wolfram Staufenberg

Nachtsichtgeräte

Wildschäden in der Landwirtschaft

Eine ziemliche Sauerei

Mittlerweile beträchtliche Schäden in Wiesen lassen Landwirte lauter den Einsatz von Nachtsichtgeräten bei der Bejagung der Schwarzkittel fordern. Die Landkreise LL, FFB und WM genehmigen diese bereits. In STA liegt aktuell noch kein zustimmender Bescheid vor.

Vorsorge ist auch geboten, weil die Verbreitung der afrikanischen Schweinepest durch Schwarzwild massiv verstärkt wird.

Insofern stellt neben der Sensibilisierung der Bevölkerung und der strikten Einhaltung der Biohygiene die nachhaltige Reduktion des Schwarzwildes eine entscheidende Maßnahme der Seuchenprävention dar. Soweit das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

- ▶ [2020 \(aktualisiert\) Sportliche Wildschweine](#)
- ▶ [2020 \(aktualisiert\) Präventivjagd](#)

- ▶ [2020 \(aktualisiert\) Präventivjagd](#)